

www.de-online.info

de

Der Elektro- und Gebäudetechniker

10/2011

86. Jahrgang
ISSN 1617-1160

BETRIEBSFÜHRUNG • PANORAMA

NEWS ••• WERKZEUGE ••• NEWS ••• FACHLITERATUR ••• BETRIEBSAUSSTATTUNG

WERKZEUGE

Sauber trennen, kraftvoll verpressen

Neue akkuhydraulisch betriebene Press- und Schneidwerkzeuge hat Werkzeughersteller Holger Clasen im Programm.

Sauber verpressen

Unter den Akku-Presswerkzeugen finden sich Lösungen für 14-mm-Breitverpressungen (bis 400mm² nach DIN), für Dorn- und Doppeldornverpressungen sowie für das Verpressen von H-Klemmen.

Eine Zwei-Stufen-Hydraulik mit Schnellvorschub spart bei gleichbleibender Qualität der Verbindungen Zeit, denn sie erlaubt präzise Serienverpressungen in rascher Folge. Die Akkupressen errei-

chen Presskräfte von 52 kN bis 140 kN. Der Presskolben kann gezielt zurück gefahren und per Schnellvorschub wieder in Position gebracht werden.

Glasfaserverstärkte Kunststoffgehäuse machen die Geräte robust und deutlich weniger reparaturanfällig als vergleichbare Werkzeuge.

Kraftvoll schneiden

Je nach Materialbeschaffenheit des Schneidguts kappen die Schneidwerkzeuge Kabel



Quelle: Holger Clasen

Das Akku-Presswerkzeug »RC 14« verpresst Kabelschuhe und Verbinder bis 300mm² Cu/Al nach DIN. Ein typisches Einsatzgebiet ist die industrielle Kabelmontage, z. B. bei Windenergieanwendungen

und Seile bis zu 85 mm Durchmesser und hinterlassen dabei ein sehr gutes Schnittbild. Auch bei den Schneidwerkzeugen sorgt die Zwei-Stufen-Hydraulik für schnellen Arbeitsfortschritt.

Akkus, die alle antreiben

Sowohl in die Press- als auch in die Schneidwerkzeuge ist eine Funktionsüberwachung integriert. Leuchtdioden signalisieren die einwandfreie Funktion des Werkzeugs und

den Akkustatus. Bereits seit drei Werkzeuggenerationen sind bei Holger Clasen die Akkus mit jedem Werkzeug kompatibel. Somit muss der Monteur nicht lange im Lager suchen, da es keinen Unterschied macht, welche Akku-Ladegerät-Werkzeug-Kombination er entnimmt. Auch in die Jahre gekommene Werkzeuge können mit der neuen Akku-Generation aufgewertet werden.

www.holger-clasen.de